

+++ Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg vom 31.03.2009.

++ Inhalte.

+ Editorial

Wer sich neben der Arbeit weiterbildet, hat in Krisenzeiten gute Chancen bei Personalverantwortlichen. Dies zeigt eine aktuelle Studie von TNS Infratest im Februar 2009. Gerade kleine und mittlere Unternehmen legen Wert darauf das Wissen und die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter weiter zu verbessern. Und wir unterstützen und beraten Sie gern bei Ihren Weiterbildungsvorhaben mit aktuellen Informationen zu Fördermöglichkeiten, Wettbewerben, interessanten Veranstaltungen und passenden Qualifizierungsangeboten.  
Ihr Team der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

+ Nachrichten.

- +01: Märkische Bildungsmesse 2009.
- +02: Qualifizieren statt entlassen - Servicepaket für Unternehmen.
- +03: Brandenburger Zukunftstag für Mädchen und Jungen rückt näher.
- +04: Eigeninitiative bei der Weiterbildung ist gefragt.
- +05: Lotsenportal Perspektive Wiedereinstieg.
- +06: Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP) 2010.
- +07: Ausschreibung des Hermann-Schmidt-Preises 2009.

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg.

[Ende des Inhaltsverzeichnisses].

Aktuell finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg 32.249 Bildungsangebote (Stand 30.03.09).

+ Nachrichten.

+01: Märkische Bildungsmesse 2009

Am kommenden Freitag und Sonnabend (3.-4. April 2009) präsentiert sich die Märkische Bildungsmesse erstmals in der Metropolis Halle® in Potsdam-Babelsberg. Unter dem Motto: ‚Meine Bildung! Meine Zukunft!‘ finden bildungsinteressierte Arbeitssuchende, Beschäftigte und Unternehmen Informationen, Orientierung und Unterstützung zu den Ausstellungsthemen Schule, Ausbildung, Studium und Job, Weiterbildung und Qualifizierung. Unter den mehr als 100 Ausstellern ist auch die LASA Brandenburg GmbH mit ihrem Serviceangebot rund um Fachkräftesicherung und berufliche Weiterbildung. Komplettiert wird dieses Angebot durch 3 Fachvorträge. Am 3. April, 13 Uhr: ‚Das Fachkräfteinformationssystem der LASA‘; am 4. April, 11 Uhr: ‚Die WDB Brandenburg - Vielfalt der Weiterbildungsmöglichkeiten‘ und 15 Uhr ‚Fachkräftebedarf in der Gesundheitswirtschaft‘. Der Eintritt ist frei.  
Weitere Informationen

<http://www.maerkische-bildungsmesse.de/> .

Weitere Veranstaltungen der beruflichen Weiterbildung

<http://www.wdb-brandenburg.de/Fachtagungen-und-Messen.42.0.html> .

+02: Qualifizieren statt entlassen - Servicepaket für Unternehmen

Das Brandenburger Arbeitsministerium und die Arbeitsverwaltung unterstützen verstärkt Brandenburger Unternehmen in der jetzt schwierigen wirtschaftlichen Situation. Eine ‚Servicemappe für Unternehmen‘ bündelt alle wichtigen Informationen zu Qualifizierungsvorhaben. Förderrichtlinien und Programme mit Übersichten, Ansprechpartnern sowie Adressen stehen Interessierten ab sofort zur Verfügung. Allein zur Sicherung von Arbeitsplätzen und um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu erhalten und zu verbessern, stellt das Brandenburger Arbeitsministerium in diesem Jahr rund 49 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes in über 20 Programmen zur Verfügung. Die ‚Servicemappe‘ ist erhältlich über die Regionalbüros für Fachkräftesicherung, die Arbeitsagenturen, das Landesamt für Arbeitsschutz und die Kammern.

Informationsmaterial des Arbeitsministeriums

[http://www.masgf.brandenburg.de/cms/list.php?page=masgf\\_site\\_home\\_site&siteid=43](http://www.masgf.brandenburg.de/cms/list.php?page=masgf_site_home_site&siteid=43) .

Weitere Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

<http://www.wdb-brandenburg.de/Foerdermoeglichkeiten.35.0.html> .

+03: 7. Brandenburger Zukunftstag für Mädchen und Jungen rückt näher

Am 23. April findet der siebte Brandenburger Zukunftstag statt. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klassen. Mädchen und Jungen der Altersstufe können an diesem Tag direkt in den Betrieben einen ganz anderen Blickwinkel auf die Arbeitswelt bekommen. Während Mädchen sich ein Bild von der typisch männlichen Berufswelt machen sollen, können Jungen sich in typisch weiblichen Berufen ausprobieren. Auf der Internetseite können sich Unternehmen in eine Aktionslandkarte für den 23. April eintragen und Schülerinnen und Schüler haben dort Gelegenheit, sich für den Besuch eines Unternehmens anzumelden. Am 6. Zukunftstag im vergangenen Jahr hatten sich 906 Unternehmen beteiligt. Mehr als 7.500 Schülerinnen und Schüler nutzten das Angebot.

Weitere Informationen

<http://www.zukunftstagbrandenburg.de> .

+04: Eigeninitiative bei der Weiterbildung ist gefragt

Wer sich neben der Arbeit weiterbildet, hat in Krisenzeiten gute Chancen bei Personalentscheidern. Dies zeigt die TNS Infratest-Studie ‚Bedeutung der individuellen Weiterbildung in Zeiten der Finanzkrise‘ vom Februar 2009. So schätzen 56 Prozent der im Auftrag der Studiengemeinschaft Darmstadt (SGD) befragten Personalmanager eine berufsbegleitende Weiterbildung momentan als sehr wichtig ein - ein Drittel rechnet damit, dass dieser Aspekt aufgrund der Krise noch wichtiger wird. Vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen wird viel Wert darauf gelegt, das wertvolle Know-how der Mitarbeiter weiter zu verbessern: fast 40 Prozent der befragten Personalverantwortlichen gehen von einem Bedeutungszuwachs der Weiterbildung aus. Trotz dieser klaren Unterstützungsbereitschaft gibt es eine gravierende Wissenslücke auf Seiten der Personalmanager - mehr als ein Drittel kennt keinerlei staatliche Fördermöglichkeiten, die man lernwilligen Mitarbeitern empfehlen könnte. Fast jeder fünfte Befragte rät seinen Mitarbeitern erst gar nicht, solche Angebote zu nutzen.

Weitere Informationen

<http://www.bildungsspiegel.de/aktuelles/studie-lernbereitschaft-wird-belohnt.html?Itemid=262> .

+05: Lotsenportal Perspektive Wiedereinstieg

Mit dem neuen Internetportal ‚Perspektive Wiedereinstieg‘ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Frauen, die zurück in den Beruf möchten. Auf den neuen Internetseiten finden Sie alle

relevanten Informationen zum Aktionsprogramm sowie die Adressen von Beratungsstellen, Studien zum Thema und weiterführende Internetadressen. Mit dem Wiedereinstiegscheck können interessierte Frauen schnell und übersichtlich die Inhalte für sich persönlich vorsortieren. Gleichzeitig hat das BMFSFJ gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit 17 Modellprojekte ausgewählt, die Frauen nach mehrjähriger Auszeit beim Wiedereinstieg in den Beruf helfen sollen.

Weitere Informationen

<http://www.perspektive-wiedereinstieg.de> .

Brandenburger Beratungsstellen zum Wiedereinstieg für Frauen

[http://www.perspektive-wiedereinstieg.de/lang\\_de/nn\\_6920/Navigation/DE/Service/Wiedereinstiegskarte/Bundeslaender/Brandenburg/WEKarteBL\\_Node.html?\\_nnn=true](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de/lang_de/nn_6920/Navigation/DE/Service/Wiedereinstiegskarte/Bundeslaender/Brandenburg/WEKarteBL_Node.html?_nnn=true) .

+06: Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP) 2010

Entwickeln Sie innovative Konzepte zur beruflichen oder betrieblichen Weiterbildung? Dann nehmen Sie an der Preisausschreibung zum WIP 2010 teil! Zum zehnten Mal prämiert das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) innovative Konzepte zu allen Themen und Feldern der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung mit Preisen à 2.500 Euro. Einen Sonderpreis erhält ein innovatives Konzept der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung sowie der beruflichen Aufstiegsfortbildung, das zur Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung beitragen. Bewerbungen sind einzureichen bis zum 31. Juli 2009. Die Preisverleihung findet auf der Bildungsmesse in Köln im Frühjahr 2010 statt.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen

<http://www.bibb.de/wip> .

+07: Ausschreibung des Hermann-Schmidt-Preises 2009

Mit dem diesjährigen Hermann-Schmidt-Preis 2009 werden Initiativen prämiert, die die Berufsausbildung durch die Entwicklung von attraktiven Ausbildungsangeboten mit MINT-Zusatzqualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) fördern. Die Initiativen sollten sich durch einen hohen Innovationsgehalt sowie eine nennenswerte Beteiligung von Betrieben und/oder Berufsschulen auszeichnen. Bewerbungsfrist ist der 5. Juni 2009.

Ausführliche Informationen zum Herrmann-Schmidt-Preis

<http://www.bibb.de/de/50741.htm> .

Weitere Wettbewerbe und Preise

<http://www.wdb-brandenburg.de/Wettbewerbe-und-Preise.98.0.html> .

[Ende des Abschnitts 'Nachrichten'].

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

02. -03.04.2009, Berlin, Fachtagung 'Arbeiten - Lernen - Kompetenzen entwickeln'

<https://www.arbeiten-lernen-kompetenzen-entwickeln.de/index.php?id=8> .

03.04.2009, Teltow, TechnologieTagTeltow 2009

[http://www.uv-brandenburg.de/v3/index\\_01.htm](http://www.uv-brandenburg.de/v3/index_01.htm) .

03. - 04.04.2009, Potsdam, Märkische Bildungsmesse,

<http://www.maerkische-bildungsmesse.de/> .

21.04.2009, Berlin, Interkulturalität in der Weiterbildung

<http://www.lnbb.de/content/artikel/detail.php?id=282&THEMA=00010000100002> .

21. - 23.04.2009, Berlin, connecticum 2009 Berlin - größte Karriere- und Recruiting-Veranstaltung für angehende und junge Ingenieure, Informatiker und Wirtschaftswissenschaftler  
<http://www.connecticum.de/> .

22.04.2009, Berlin, Qualitätstag 2009 Berlin-Brandenburg  
<http://www.q-preis.de/index.php?id=269> .

22. - 23.04.2009, Bonn-Bad Godesberg, BIBB- Fachtagung:  
Flexibilitätsspielräume für die Aus- und Weiterbildung  
<http://www.bibb.de/de/1427.htm> .

[Ende des Abschnitts 'Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse'].

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail Newsletter Standard, der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie auf den Seiten von Headstar unter  
<http://www.headstar.com/ten> .

Frühere Ausgaben des 'Newsletters der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg' finden Sie im Newsletter-Archiv unter  
<http://www.wdb-brandenburg.de/Newsletterarchiv.104.0.html> .

Fragen, Anregungen, News und Termine, die Sie über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg veröffentlichen wollen, senden Sie bitte per E-Mail an [wdb@lasa-brandenburg.de](mailto:wdb@lasa-brandenburg.de).

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Hartmut Siemon

Geschäftsführer: Kurt Beckers & Hartmut Siemon

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber

Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HRB Potsdam 3685

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse

BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3523302 055

Die Weiterbildungsdatenbank Brandenburg wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg finanziert.  
Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Frauen



GUT (2,0)

Im Test:  
25 Datenbanken

Qualitätsurteil:  
2 sehr gut, 16 gut

Ausgabe:  
01/2009

